1. Mai 1903. № 3. XVIII. Jahrgang.
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Societas entomologica.

„Societas entomologica" gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées **aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen.** Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn **Fritz Rühl's Erben** in **Zürich-Hottingen** zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

Organ of the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to **Mr. Fritz Rühl's heirs at Zürich-Hottingen.** The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 5 fl. — 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. — 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. — 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.)

Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Neue Pieriden aus dem Indo-Australischen Gebiet.

von H. Fruhstorfer.

Tachyris nero neronis nov. subspec.

Tachyris nero Snellen, Tjdschrift voor Entom. 1902 p. 83. (1 ♂ auf der Vorderflügel-Oberseite längs der Adern ebenso stark schwarz bestäubt als Exemplare von Nias. Snellen.)

Mit diesem kurzen Citat hat Snellen schon gekennzeichnet, wodurch sich neronis aus Kangean von Java nero oberseits unterscheiden. Von Nias nero ramosa Fruhst. differieren 3 mir vorliegende Exemplare durch die hellere, rote Grundfarbe.

Auf der Flügelunterseite unterscheidet sich neronis sowohl von ♂♂ aus Java, wie auch Nias durch ziemlich breite, schwarze Längsbinden, welche besonders die Hinterflügel durchziehen. Dadurch aber nähert sich neronis der von Tanah-Djampea beschriebenen nero acuminata Snellen, so dass die neue Form ein Bindeglied bildet zwischen Exemplaren der südlich von Celebes gelegenen Inseln und der Lokalrasse von Nias.

Patria: Insula Kangean, 3 ♂♂ in Coll. Fruhstorfer.

In Tonkin fing ich 2 Exemplare von Tachyris nero, welche galba Wall. nahestehen. Hierzu ist nebo Grose Smith, welche von Birma sich in meiner Sammlung befindet, wohl die Trockenzeitform. Sehr nahe nebo steht auch nero hainanensis Fruhst. von der Insel Hainan.

Catophaga melania athena nov. subspec.

Athena ist mit sawela nahe verwandt, differiert aber von ihr in folgenden Punkten: Alle Flügel sind fast doppelt so breit schwarz umrahmt, was besonders auf den Hinterflügeln auffällt. Im Apicalteil der Vorderflügel stehen nur 3 weisse Punktflecken, während auf sawela deren 5 vorhanden sind. Unterseite: Der Apex der Vorderflügel ist nicht gelblich angeflogen, sondern ganz schwarz und die Apicalfleckchen stehen isoliert und sind nicht wie in sawela zu einer Binde zusammengeflossen. Die Hinterflügel sind gleichmässig breit schwarzbraun umsäumt, doch kommen auch Exemplare vor, auf denen dieser Aussensaum von gelben Schuppen durchsetzt und manchmal wie in sawela aufgelöst und verdrängt wird.

Patria: Kina-Batu, Nord-Borneo.

Catophaga melania emilia nov. subspec.

1 ♀ von Sumba kommt in der Grösse sawela nahe, ist jedoch von dieser und tambora dadurch differenziert, dass die weissen Apicalflecken der Vorderflügel sich stark verbreitern, so dass sie eine zusammenhängende Binde bilden.

Die Grundfarbe aller Flügel ist ausserdem reiner und ausgedehnter weiss, die Hinterflügel sind schmäler schwarz gerandet.

Patria: Sumba, 1 ♀ in Coll. Fruhstorfer.

Huphina pitys mithra nov. subspec.

Die pitys Repräsentantin der Fergusson Inseln ist trotz der Nähe des Fundortes auffallend verschieden von der nächsten Verwandten leucophorus Grose Smith von Kiriwina.

Meine ♂♂ haben zunächst einen breiteren und weniger zerteilten schwarzen Aussensaum aller Flügel und ober wie unterseits ausserdem nur einen weisslichen Apicalfleck während Kiriwina ♂♂ deren eine

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Serie von 5—6 tragen. Auf dem Hinterflügel-Aussensaum fehlen die weissen Punkte ebenfalls.

Patria: Fergusson Inseln.

Verzeichnis der in Hinter-Indien gesammelten Pieriden

von H. Fruhstorfer.

Leptosia xiphia F.

In Annam und Siam in der Trockenzeit sehr gemein.

Die Falter haben eine langsame aber unstäte Flugart, einmal im Sitzen sind sie jedoch sehr leicht zu fangen. Sie halten sich an offenen Stellen im Walde und am Waldrande auf und gehen mit Vorliebe ins Dornengebüsch. Leptosien bilden einen Schrecken der Lepidopterenjäger, weil sie immer in Anzahl vorhanden, stets dann unvermutet anfliegen, wenn man ein besseres Tier mit den Augen verfolgt oder fangen will. Trotz ihrer Kleinheit bringen sie es immer und immer wieder fertig, den Sammler zu irritieren.

Angkor, Siam, Dezember 1900. Insula Bay Miu S. Annam, Januar 1900. Java, Bali, Borneo, Sumatra, Natuna (Coll. Fruhstorfer).

Auf den Sunda Inseln finden sich zwei gut getrennte Lokalrassen:

xiphia fumigata n. subspec.

Grösser als Exemplare von Java mit verbreitertem, schwarzem Subapicalfleck der Vorderflügel und unterseits breit schwarzgrau marmorierten Flügeln. Lombok (Type), Sumbawa, Flores.

Die Trockenzeitform hat gelbliche statt grauschwarze Bestäubung der Flügeluntersei te.

xiphia comma nov. subspec.

Diese Form ist kleiner als die vorige, auf den Vorderflügeln zieht vom Subapicalpunktfleck stets ein Verbindungsstrich nach dem Aussenrand, wodurch eine notenkopfähnliche Figur entsteht, die auch mit einem sehr breiten Komma verglichen werden kann.

Patria: Timor, Wetter, Kalao, Tanah, Djampea, Selaru, Key.

xiphia niobe Wall.

Von Bazilan besize 4 ♂♂ welche vielleicht mit der Wallace'schen niobe übereinstimmen.

Bazilan, Febr. März 1898. W. Doherty leg.

xiphia lignea Vollenhoven.

N. Celebes, eine sehr seltene Form, welche weder von Doherty noch von mir im Süden von Celebes angetroffen wurde.

Delias aglaja L. = pasithoë L.

Diese Delias bewohnt das Tiefland, war jedoch im ganzen Gebiet selten. Die Art fliegt langsam und hält sich gerne im offenen Gelände und an Flussufern auf.

1 ♂ aus Siam ist heller als solche aus Annam, 2 ♀♀ aus Tonkin sind etwas dunkler als ♀♀ von Sikkim und Assam.

Phuc-Son (Nov. Dez), Xom Gom (Februar), Annam, Hinlap Siam (Januar), Chiem Hoa, Tonkin (Aug. Sept)

Delias descombesi Boisd.

Gleichfalls ein Kind der Ebene, sehr häufig im Zoolog. Garten in Saigon. Ein langsamer Flieger. In meinem Tagebuch schrieb ich 19. Januar 1900:

„Den schönsten Schmuck aber verliehen dem Garten einige langsam unter den dunklen Baumkronen anschwebende Delias hierte und descombesi mit ihren lachenden Farben und dem blendenden Weiss der Oberseite."

Nha Trang, Bay-Miu, Süd-Annam, Saigon Cochin-China (Januar 1900).

Sämtliche Exemplare gehören der Trockenzeitform an, welche gelbe Submarginalmöndchen der Hinterflügel-Unterseite trägt, während selbe bei der Regenzeitform rein weiss aussehen

Delias hierte Hbn.

Im ganzen Gebiet häufig.

Tonkin, Saigon, Siam. In Siam fing ich ♀♀ mit fast ganz schwarzblauen Vorderflügeln.

Hierte bildeten eine Zierde der Gärten und Anlagen von Bangkok, wo sie unter dem Schatten von Ficus auf und nieder schwebten, um sich von Zeit zu Zeit auf der Oberseite von Blättern niederzulassen.

Delias agostina annamitica Fruhst.

Über die Lebensweise lese man Iris 1902 p. 173/174 nach.

Plateau von Lang-Bian, 5000′ Februar 1900 S. Annam.

Delias agostina infumata Fruhst.

Iris l. c.

Tandong, 4000′, Mai 1901. Tenasserim.

Prioneris thestylis Doubl.

Hiervon sah ich bei Phuc-Son, Mittel Annam nur 1 ♂ fliegen. 1 ♂, Regenzeitform aus Siam, von einem Händler gekauft, seit Jahren in meiner Sammlung.

Prioneris clemanthe Doubleday.

Selten in Tonkin, häufig in Annam.

Fliegt im offenen Gelände, setzt sich auch gerne an feuchte Stellen am Flussufer.

Chiem-Hoa, Tonkin, Aug. Sept., Regenzeitform.

Xom Gom S. Annam Februar, Trockenzeitform.

Angkor, Siam Dez. 1900 „

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: Neue Pieriden aus dem Indo-Australischen Gebiet. 17-18